

Der Berliner Senat hebt das Kontaktverbot für den Mannschaftssport auf, auch für uns ist nun halbwegs "normaler" Trainings- und Spielbetrieb wieder möglich

Unsere Fußballer/innen können wieder schießen, dribbeln und Zweikämpfe suchen, die Handballerinnen wieder werfen, sperren und sich im 1:1 durchsetzen und die Volleyballer/innen wieder ohne Abstand annehmen, pritschen und schmettern. **Das Kontaktverbot wird zum 21.7.20 aufgehoben, gilt aber bereits ab heute, 14. Juli 2020.**

Die Ungleichbehandlung mit dem Umland (Brandenburg) ist damit erledigt, der "planbare" Serienbeginn September wird für Fußball und Handball wahrscheinlicher und die Verantwortlichen können sich belastungsseitig / trainingseitig nun besser einstellen. Auflagen gelten weiter (Hygieneregeln, Abstandsgebot außerhalb Spielfläche, Nachweispflicht, Sorgsamkeit), aber damit haben wir gelernt zu leben. Sowohl im Bereich Fußball als auch Handball gibt es zudem ein belastbares Hygienekonzept, das die Grundlage für Trainings- und Spielbetrieb (noch nicht Wettkampfbetrieb !!) ist.

Für den großen Fußballbereich hat der Berliner Fußball-Verband (BFV) informiert:

Das bedeutet die Regelung für den Berliner Fußball-Verband:

Der Trainingsbetrieb mit Kontakten soll offiziell am 21. Juli 2020 in der Senatssitzung beschlossen werden. Der Sportsenator setzt diese Regelung ab dem 14. Juli 2020 vorab in Kraft. Die Ordnungsbehörden sollen ihren Ermessensspielraum ausschöpfen. Daher ist aus Sicht des Berliner Fußball-Verbandes das Kontaktraining ab dem 14. Juli möglich, jedoch besteht bis zum 21. Juli 2020 ein Graubereich. **Alle Mitgliedsvereine werden gebeten, mit der Entscheidung des Sportsenators verantwortungsvoll umzugehen und bei eventuellen Überprüfungen durch die Ordnungsbehörden auf die Veröffentlichung der Senatsverwaltung für Inneres und Sport zu verweisen.**

Für das Kontaktraining gilt die Umsetzung eines Hygienekonzeptes. Dieses stellt der Berliner Fußball-Verband allen Vereinen zur Verfügung dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass die Trainingsgruppen geschlossen bleiben und zudem Anwesenheitslisten geführt werden. Entsprechende Vorlagen befinden sich im Hygienekonzept des BFV.

Eine Freigabe für den Wettkampfspielbetrieb gibt es mit der Veröffentlichung noch nicht.

Dieses wird für September geplant. Aus Sicht des BFV werden wir nochmals die Gespräche mit den verantwortlichen Politikern führen. Ferner muss hierzu die Entscheidung des Senats am 21. Juli 2020 abgewartet werden. Somit kann der BFV immer noch nicht sagen, ab wann die neue Saison 2020/21 beginnt.

Bernd Schultz, Präsident des Berliner Fußball-Verbandes, sagt: ?Ich freue mich, dass unsere Anstrengungen beim Senat Gehör gefunden haben und ein nächster Schritt zur Normalität im Amateurfußball gegangen wird**Ich bitte alle Mitgliederinnen und Mitglieder bei der Trainingsaufnahme mit Kontakten das Hygienekonzept des Berliner Fußball-Verbandes zu berücksichtigen, damit unsere Bemühungen zur Rückkehr in den Spielbetrieb weiter gestärkt werden.?**

Ende statement BFV

M. Engel, Vorstand FSV 1912 e. V.